



## **Sangui BioTech GmbH beginnt mit Studien zur Behebung lebensbedrohender ischämischer Zustände im Körper**

### **Vertrag mit der TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH für das „Excellence Cluster Cardio-Pulmonary System“ unterzeichnet**

Gießen, 16. Oktober 2013 – Die Sangui BioTech GmbH und das Excellence Cluster Cardio-Pulmonary System (ECCPS, [www.eccps.de](http://www.eccps.de)) kooperieren bei der Entwicklung von Anwendungen künstlicher Sauerstoffträger. Dies betrifft sowohl eine eventuelle Zulassung als Arzneimittel als auch eine Zertifizierung als Medizinprodukt. Im ersten Schritt werden in den Labors der ECCPS in Gießen Tierversuche durchgeführt, um die Funktionabilität von Sanguis Technologie im Hinblick auf verschiedene Indikationen zu demonstrieren. Der Antrag an die Ethikkommission wird derzeit formuliert, das Studiendesign in Form der Protokolle der Tierversuche ist bereits fertig erstellt.

Im Vorfeld der Vereinbarung hatte das ECCPS bereits ein detailliertes Konzept für die weitere Entwicklung vorgelegt. Das ECCPS ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten Frankfurt und Gießen sowie des Max-Planck Instituts für Herz- und Lungenforschung in Bad Nauheim und gehört zu den weltweit führenden Einrichtungen dieser Art. Dieses einzigartige Zentrum für translationale Medizin vereint innovative medizinische Forschung im Bereich Herz- und Lungenerkrankungen mit deren praktischer Weiterentwicklung durch präklinische und klinische Studien. Ziel ist die Entwicklung von innovativen Medikamenten und Stoffen gemeinsam mit der Industrie. Die TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH ([www.transmit.de](http://www.transmit.de)) als Technologietransfergesellschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen ist in die Umsetzung dieses Vorhabens involviert.

Die Behebung von Sauerstoffmangelzuständen im menschlichen Körper ist der Hauptgegenstand der Tätigkeit der Sangui BioTech GmbH. Sangui verfügt über zahlreiche Patente und Patentanmeldungen zur Herstellung und Anwendung von Sauerstoffträgern auf Basis natürlichen Hämoglobins. Sie können in der Lage sein, die Sauerstoffversorgung von



lebenswichtigen Organen trotz Gefäßverengungen oder anderen Insuffizienzen zumindest vorübergehend sicherzustellen.

„Die von Sangui vorgelegten Überlegungen und Forschungsergebnisse zu hämoglobinbasierten künstlichen Sauerstoffträgern erachten wir als sehr vielversprechend“, meint Prof. Dr. Ralph T. Schermuly, der Leiter des ECCPS-Projektteams. „Wenn sich dieses Konzept bewährt, dann eröffnen sich völlig neue therapeutische Ansätze auf einer ganzen Reihe von Anwendungsgebieten, besonders bei lebensbedrohlichen Zuständen wie z. B. der Schocklunge und ähnlich kritischen Indikationen. Wir sind sehr daran interessiert, den Prozess der klinischen- und der regulatorischen Entwicklung bis zur Marktreife zu begleiten.“

Hubertus Schmelz, Geschäftsführer der SanguiBioTech GmbH, unterstreicht: „Mit dem ECCPS haben wir einen Partner gewonnen, der über weitreichende Erfahrung und Kompetenz in der Vermittlung zwischen Forschung und Anwendung verfügt. Insbesondere aufgrund der äußerst konstruktiven Vorarbeit erwarten wir eine effiziente Zusammenarbeit bei den ersten Schritten in die präklinische und klinische Entwicklung.“

Sangui BioTech International, Inc. ("SGBI") ist eine Holding-Gesellschaft, deren Aktien auf OTCQB ([www.otcmarkets.com](http://www.otcmarkets.com): SGBI) und im Freiverkehr der Börsen Berlin und Hamburg-Hannover ([www.boersenag.de](http://www.boersenag.de): SBH) gehandelt werden. Ihr Geschäftszweck ist die Mittelbeschaffung und die Sicherung des Zugangs zum Kapitalmarkt für die Unternehmen der Sangui-Gruppe. SanguiBioTech GmbH ist eine neunzigprozentige Tochtergesellschaft der Sangui Biotech International, Inc.

# PRESSEMITTEILUNG



## Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet - mit rund 160 Angestellten - im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft professionell die Potenziale von rund 7.000 Wissenschaftlern von mehreren Forschungseinrichtungen in und außerhalb Hessens. Direkt aus den drei Gesellschafterhochschulen der TransMIT GmbH (Justus-Liebig-Universität Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen und Philipps-Universität Marburg) bieten derzeit 149 TransMIT-Zentren innovative Technologien und Dienstleistungen aus den Bereichen Biotechnologie/Chemie/Pharmazie, Medizin und medizinische Technologie, Technik, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnologie an. Der Geschäftsbereich Patente, Innovations- und Gründerberatung widmet sich der Bewertung (Marktanalyse, Patentrecherche), dem Schutz und der Umsetzung von inter-/ nationalen Innovations- und Wachstumsvorhaben. Das Geschäftssegment Kommunikationsdienste und -netze bietet Dienstleistungen rund um den effizienten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie. Die TransMIT-Akademie führt Weiterbildungsveranstaltungen zu neuen Technologien und Entwicklungen durch. Die TransMIT GmbH hat bei mehreren Rankings im Auftrag verschiedener Bundesministerien jeweils den Platz 1 unter den 21 größeren Technologietransfer-Unternehmen in Deutschland erreicht. Zu den Kunden der TransMIT GmbH zählen namhafte Unternehmen aus den Branchen Pharma/Medizin, Biotechnologie, Chemie, Automobil, Anlagen- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Optik, Informationstechnologie, Neue Medien, Telekommunikation sowie Handel und Dienstleistung. Referenzprojekte sind u.a. das Mathematikmuseum zum Anfassen, H-IP-O (Hessische Intellectual Property Organisation), Aktionslinie hessen-teleworking, Aktionslinie hessen-biotech! sowie das Wissenschaftsportal der European Polymer Federation (EPF). Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Sie verfügt über Büros an den Standorten Marburg, Gießen, Friedberg, Frankfurt und Nürnberg.

## Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Mauelshagen  
Pressesprecher  
TransMIT  
Gesellschaft für Technologietransfer mbH  
Hamburger Allee 45  
60486 Frankfurt  
Telefon: +49 (69) 605046-04  
Telefax: +49 (69) 605047-80  
E-Mail: [holger.mauelshagen@transmit.de](mailto:holger.mauelshagen@transmit.de)  
Internet: <http://www.transmit.de>

Dr. Joachim Fleing  
SanguBioTech GmbH  
Alfred-Herrhausen-Str. 44  
58455 Witten  
Telefon: +49 (179) 7963472  
Telefax: +49 (2302) 915 191  
E-Mail: [fleing@sangui.de](mailto:fleing@sangui.de)